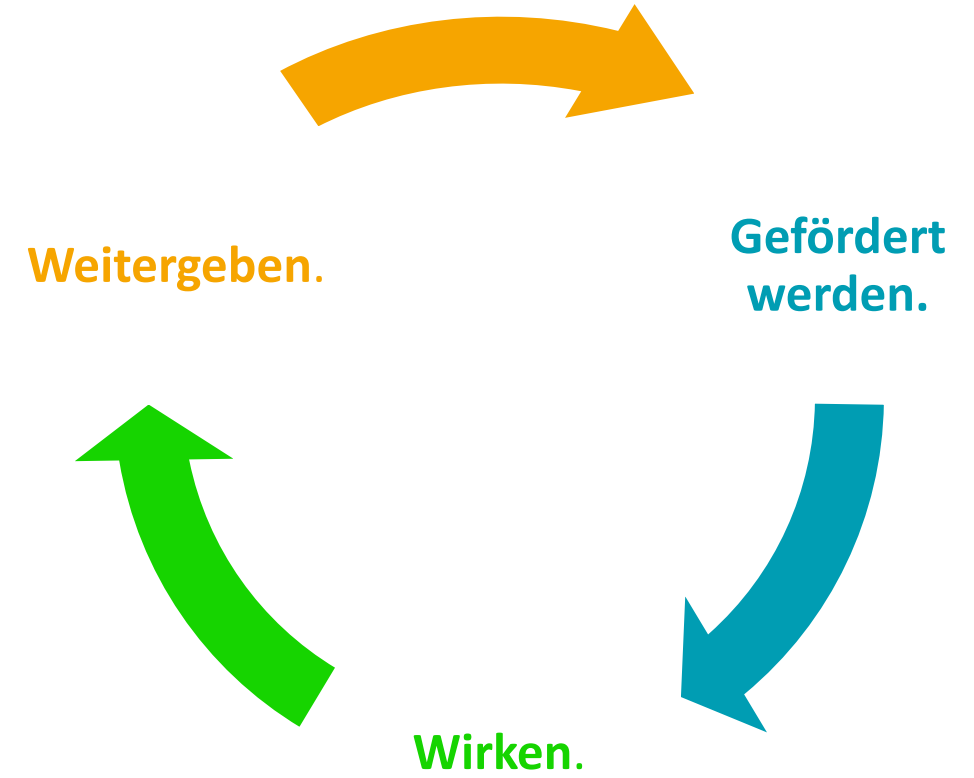


HAWK

Fördern für die Zukunft

Das HAWK-Förderkreislauf-Modell

**Gefördert werden.
Wirken.
Weitergeben.**



Einreichung zum Wettbewerb „Deutschlandstipendium Stories“

Daniela Zwicker und Kerstin Wagner | Team Deutschlandstipendium
März 2026

Herausforderung

Warum wir Kommunikation neu denken müssen.

Wir stellen uns drei zentrale Fragen:



1. Wie erreichen wir Talente, die sich selbst nicht als „förderwürdig“ sehen?

Wir erreichen Talente, die sich selbst nicht als förderwürdig sehen, indem wir durch persönliche Ansprache gezielt Bewusstsein schaffen, Mut zusprechen und sie darin bestärken, ihr Potenzial sichtbar zu machen.



2. Wie machen wir Wirkung für Fördernde sichtbar?

Wir machen Förderung sichtbar, indem wir Geschichten erzählen und Stipendiat*innen sowie Fördernden Ort und Gelegenheit geben.



3. Wie entsteht Bindung über die Förderdauer hinaus?

Wir schaffen nachhaltige Bindung durch ein lebenslanges Netzwerk, Botschafter*innen und persönliche Beziehungspflege.



Unsere Antwort ganz klar: **Kommunikation als Beziehungsarchitektur.**

Unser Leitnarrativ

Fördern für die Zukunft

Wir machen deutlich, dass das Deutschlandstipendium eine Investition in die Talente von morgen ist. Dadurch sichern wir nicht nur die individuelle Entwicklung, sondern auch eine nachhaltige gesellschaftliche und wirtschaftliche Zukunft.

Damit verstehen wir das Deutschlandstipendium als Zukunftsmodell:



O-Ton:

Was Studierende oft glauben:
 „Ich bin nicht gut genug“
 „Ich habe keine besonderen Talente.“
 „Andere sind besser als ich.“
 „Das ist nur für Einserstudierende.“
 „Das Geld brauchen andere mehr.“
 „Das ist zu aufwendig.“

Ein Kreislauf, der Verantwortung generationenübergreifend stärkt. Lassen Sie uns hier starten.



? Talente aktiv ansprechen durch nutzen des Wirkungskreises von Bezugspersonen

Mut geben und Hürden abbauen durch persönliche Ansprache: „Du gehörst hierher.“

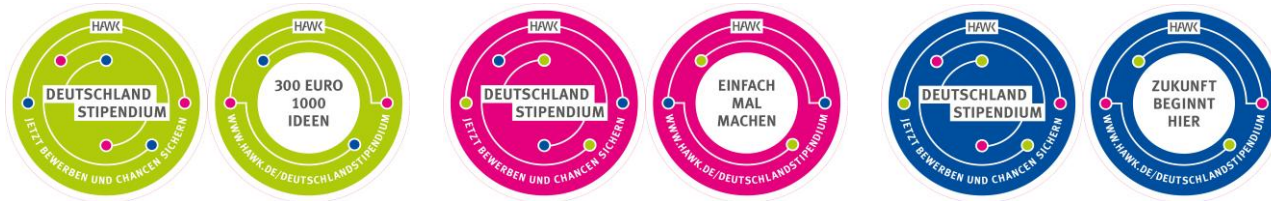


Abb. 2: Pappdeckel für die Ansprache

- Identifikation interner Stakeholder*innen: Von der Massenansprache zur gezielter Ansprache
- Gründung eines Mentor*innenprogramms vor 3 Jahren mit aktiven und ehemaligen Stipendiat*innen mit Fördererfahrung als Botschafter*innen, Buddies und Netzwerker*innen: [„Be Part“- Buddy Programm](#)
- Lehrende als Talent-Multiplikator*innen
- Präsentationsfolien für Lehrende zur gezielten Ansprache in der Vorlesung
- Motivierende Pappdeckel mit klaren Botschaften für die gezielte Ansprache durch die Stakeholder*innen

Ziel: Bewusstsein schaffen für eine Förderkultur und Bewerbungshemmnisse abbauen.

| Kriterien für eine erfolgreiche Bewerbung | Stakeholder*innen innerhalb der HAWK |
|---|--|
| Leistungsstarke Studierende | Professor*innen Lehrende Mitarbeitende in Prüfungsämtern |
| Engagierte Studierende | Green Office IPS Modul zur gesellschaftlichen Verantwortung mit „Balu und Du“ Studentische Gremienmitglieder |
| Studierende mit besonderen Hürden | International Office Familienservice Beratung für Studierende mit Beeinträchtigungen |

Buddies des „BE PART“ Buddy Programm
(Peer-to-Peer Ansprache auf Infotagen & Messen, in ihren informellen, digitalen Netzwerken)

Abb. 3: Stakeholder*innenmatrix



LinkedIn & Spendenbarometer: Sichtbarkeit durch den Förderkreislauf

Transparenz macht neugierig, erzeugt Likes für (neue) Kontakte und schafft Beteiligung.

Unsere jährliche LinkedIn Kampagne mit Einbezug der Akteur*innen des Netzwerkes:

Jahr 1 – Stipendiat*innen

Wirkung sichtbar machen: Wie gestalten Stipendiat*innen Zukunft?

Jahr 2 – Fördernde

Motivation zeigen: Was sagen Fördernde zum Deutschlandstipendium?

Jahr 3 – Alumni

Förderkreislauf schließen: Wie gestalten Alumni das Morgen?

Jahr 4 – Fördergeschichten (noch in der Entwicklung)

Förderkreislauf schließen: Verbindungen sichtbar machen

Digitales Spendenbarometer - Dynamik sichtbar machen

Wir zeigen nicht nur Zahlen – wir erzählen Fortschritt.

Es zeigt animiert und verknüpft mit einer Geschichte:

- Aktueller Stand
- Jahresziel
- Fortschritt der Akquise



Call-to-Action: „Werden Sie Teil des Förderkreislaufs.“

Weitergeben.

Gefördert werden.

Wirken.



LinkedIn Kampagne: Beispiel für Stipendiat*innen



Wirkung vertiefen – Beziehung erlebbar machen

Sichtbarkeit schafft Vertrauen und lädt zur Beteiligung ein.

1. Aktiver Austausch mit Stipendiat*innen

Regelmäßige Gespräche, persönliche Begleitung und Peer-to-Peer durch Buddies – als Grundlage, um gezielt Verbindungen zwischen Stipendiat*innen und Fördernden herzustellen

2. Netzwerk aktiv leben

Ein Ideelles Begleitprogramm für Stipendiat*innen, Alumni und Fördernde – vom Studium bis darüber hinaus – ermöglicht lebendiges vernetzen. Auf einer [Website](#) bekommt man Einblicke.

3. Fördernde stärken

Mit gezielten Kontakte durch Matching & dem Projekt „Gezielte Nachwuchsgewinnung“ bauen wir den Netzwerkgedanken aus.

4. Langjähriges Engagement sichtbar machen

Durch persönliche Jubiläumsbesuche würdigen wir Fördernde und vertiefen die Beziehung. Auf einer [Website](#) stellen wir alle langjährigen Fördernden vor.

5. Wirkung sichtbar machen

Storytelling-Plattform [„Wege und Wirkungen“](#): zeigt, wie das Deutschlandstipendium individuelle Bildungswege prägt und langfristig wirkt

Weitergeben.



Wirken.



Gefördert werden.





Netzwerk & Wertschätzung

Förderung endet nicht – sie verbindet.

Frühe Einbindung der Stipendiat*innen

- Wir stärken von Beginn an das Verständnis für gemeinsame Verantwortung

Botschafter*innen und Türöffner*innen

- Stipendiat*innen sowie Fördernde übernehmen aktiv Verantwortung für andere

Lebenslanges Netzwerk

- Stipendiat*innen bleiben über die Förderzeit hinaus verbunden

Persönliche Beziehungspflege

- Regelmäßige Telefonate und Begegnungen schaffen Nähe

Sichtbarkeit und Wertschätzung

- Engagement wird sichtbar gemacht und aktiv anerkannt

Wir zeigen nicht nur Wirkung. Wir zeigen Verantwortung.

Weitergeben.

Gefördert werden.

Wirken.



Was uns unterscheidet

„Fördern für die Zukunft“ bedeutet:

- heute ermöglichen,
- morgen gestalten,
- übermorgen weitergeben.

Das HAWK-Förderkreislauf-Modell:
Ein sich selbst verstärkendes Netzwerk.

- ✓ übertragbar
- ✓ nachhaltig
- ✓ wirksam



Wir verstehen das Deutschlandstipendium nicht als Förderung, sondern als Verantwortungsgemeinschaft – in der Studierende, Fördernde und Alumni von Anfang an aktiv eingebunden sind, Verantwortung übernehmen und Wirkung weitergeben.

Verwendung des Preisgeldes

Wir investieren in Verstetigung und Sichtbarkeit des Förderkreislaufs.

1. Storytelling-Ausbau „15 Jahre – 15 Geschichten“

- Professionelle Videoformate mit nachhaltiger Verwendung
- barrierearme Aufbereitung
- Social-Media-Kurzformate

2. Netzwerk- & Community-Formate

- Begegnungsformate zwischen Alumni, Fördernden und Geförderten mit einer 15 Jahr-Feier

Das Preisgeld stärkt nicht eine Maßnahme – es stärkt den Förderkreislauf.

Kontakt

Team Deutschlandstipendium

- Daniela Zwicker | Leitung Fundraising und Alumniarbeit, Koordination des Deutschlandstipendiums, Ansprechperson für Fördernde und Alumni
- Daniela.zwicker@hawk.de

- Kerstin Wagner | Assistenz für Fundraising und Alumniarbeit, Beratung und Verwaltung des Deutschlandstipendiums, Koordination des „BE PART“-Buddy Programms, Ansprechperson für Studierende und Stipendiat*innen
- Kerstin.wagner@hawk.de

www.hawk.de/deutschlandstipendium
